



Auf Kurs nach Paris: Eine Olympiateilnahme mit dem Doppelvierer (kleines Bild) wird für die beiden Rapperswil-Joner Ruderer Jonah Plock (links) und Dominic Condrau immer realistischer. Bild Andreas Eisenring

Rapperswil-Joner Ruderer sind auf Kurs in Richtung Paris

Jonah Plock (25) und Dominic Condrau (24) sind die beiden Aushängeschilder des Ruderclubs Rapperswil-Jona. Die Chancen, dass die beiden an den Olympischen Spielen gemeinsam an den Start gehen werden, stehen gut.

von Andreas Eisenring

Der 7. September 2023 war ein denkwürdiger Tag für Swiss Rowing. An der WM in Belgrad schafften nämlich gleich vier Schweizer Boote den Finaleinzug, was gleichzeitig einen Quotenplatz für die Olympischen Spiele bedeutete. Auch die beiden Rapperswil-Joner Spitzenrunderer Jonah Plock und Dominic Condrau ergatterten – zusammen mit Schlagmann Maurin Lange und Scott Bärlocher – für die Bootsklasse des Doppelvierers die Startberechtigung für Paris.

Dies bedeutete für dieses Quartett allerdings noch keinen persönlichen Startplatz, da es letztlich dem nationalen Verband obliegt, die Selektionen an Swiss Olympic einzugeben bis spätestens am 18. Juni. Swiss Rowing hält sich also die Möglichkeit offen, je nach Boot die erfolgsversprechendste Zusammensetzung herauszufinden und allfällige Rochaden vorzunehmen, sei es auf Grund von Verletzungen, Leistungsdaten oder Formstand.

Doppelvierer momentan gesetzt

Für die praktische Umsetzung des Selektionsprozesses ist in erster Linie Ian

Wright zuständig, der neuseeländische Cheftrainer von Swiss Rowing. Der akribische Tüftler hat in den letzten Monaten mit rund 20 Kaderathleten intensiv trainiert, getestet, gemessen. Und Anfang März wurden in Italien mit den Spitzenrunderern interne Testrennen mit wechselnder Zusammensetzung durchgeführt, um herauszufinden, wer welches Boot möglicherweise noch schneller machen könnte.

«Da hat sich gezeigt, dass unsere Kombination, die den Quotenplatz geholt hat, im Moment nach wie vor die schnellste ist», freut sich Jonah Plock. «Wir harmonieren technisch ausge-

zeichnet und haben eine sehr gute Kommunikation im Boot.» So wird also beim Weltcupstart in Varese an diesem Wochenende das gleiche Quartett wie an der WM in Belgrad an den Start gehen. Die geforderte Leistungsbestätigung – mindestens Rang 10 an einem Weltcuprennen –, die dabei zum ersten Mal erbracht werden kann, sollte nur eine Formsache sein.

«Es geht da vor allem um die Gleichbehandlung. Der Vierer ohne Steuermann hat ja auch noch Qualifikationschancen. Erst wenn klar ist, ob der sich qualifiziert oder nicht, werden wir die Gesamtbeurteilung vornehmen.» Diese letzte Gelegenheit bekommt der 4er ohne vom 19. bis am 21. Mai auf dem Rotsee. Im Idealfall qualifiziert sich auch dieses Boot noch für Paris, denn dann wären die personellen Entscheidungen für den Verband gelöst.

Der ehemalige Spitzenrunderer (Olympiateilnehmer 2000 und 2004) fügt aber auch an: «Die Hürde, etwas am Doppelvierer zu ändern, ist sicher hoch. Es müsste sich klar ergeben, dass andere Athleten deutlich besser sind und das Boot schneller machen können.»

Die Hürde ist hoch

Das heisst im Klartext: Wenn Jonah Plock und Dominic Condrau in den nächsten Wochen die erwarteten Leistungen abliefern, stehen die Chancen sehr gut, dass es zu dieser einmaligen Konstellation kommen wird, dass nämlich der Ruderclub Rapperswil-Jona in Paris gleich mit zwei Olympioniken im gleichen Boot an den Start gehen wird.

Auf einen Blick

FUSSBALL
MÄNNER
PROMOTION LEAGUE

Young Boys U21 – St. Gallen U21	Sa, 14.00
Lugano U21 – Delémont	Sa, 15.00
Biel – Etoile Carouge	Sa, 15.00
Basel U21 – Cham	Sa, 15.00
Rapperswil-Jona – Kriens	Sa, 16.00
Brühl SG – Servette U21	Sa, 16.00
Breitenrain BE – Bavois	Sa, 16.00
Luzern U21 – Bulle	Sa, 16.00
Zürich U21 – Paradiso	Sa, 16.00

1. Etoile Carouge	26	19	2	5	56:28	59
2. Rapperswil-Jona	26	15	4	7	53:35	49
3. Paradiso	26	14	6	6	32:23	48
4. Biel	26	14	4	8	48:29	46
5. Delémont	26	13	5	8	45:45	44
6. Kriens	26	11	9	6	42:41	42
7. Brühl SG	26	12	3	11	39:43	39
8. Cham	26	11	5	10	57:47	38
9. Zürich U21	26	11	4	11	52:43	37
10. Breitenrain BE	26	9	8	9	36:44	35
11. Luzern U21	26	9	7	10	50:52	34
12. Bavois	26	9	5	12	45:44	32
13. Young Boys U21	26	8	7	11	37:49	31
14. Bulle	26	7	8	11	38:48	29
15. St. Gallen U21	26	6	6	14	40:45	24

16. Basel U21	26	6	6	14	35:49	24
17. Lugano U21	26	7	3	16	33:55	24
18. Servette U21	26	4	6	16	37:55	18

1. LIGA, GRUPPE 3

Tuggen – Linth 04	Sa, 16.00
Wettwil-Bonstetten – Kreuzlingen	Sa, 16.00
Taverne – Gossau SG	Sa, 16.00
YF Juventus ZH – Winterthur U21	Sa, 16.00
Eschen/Mauren – Kosova ZH	Sa, 16.00
Uzwil – GC Zürich U21	Sa, 16.00
Höngg ZH – Freienbach	Sa, 16.00
Mendrisio – Balzers	Sa, 17.00

1. YF Juventus ZH	23	12	5	6	46:29	41
2. Mendrisio	23	11	7	5	33:26	40
3. Winterthur U21	23	11	5	7	41:25	38
4. Kreuzlingen	23	10	7	6	46:33	37
5. Eschen/Mauren	23	9	9	5	42:30	36
6. Tuggen	23	9	8	6	36:24	35
7. Wettwil-Bonstetten	23	9	8	6	40:32	35
8. Höngg ZH	23	9	5	9	27:27	32
9. Linth 04	23	8	8	7	34:41	32
10. GC Zürich U21	23	8	7	8	35:35	31
11. Kosova ZH	23	8	4	11	21:26	28
12. Freienbach	23	7	6	10	26:41	27
13. Balzers	23	6	8	10	28:40	23
14. Uzwil	23	5	7	11	25:38	22
15. Taverne	23	3	12	8	20:27	21
16. Gossau SG	23	5	4	14	32:58	19

2. LIGA INTERREGIONAL, GRUPPE 4

Weesen – Widnau	Sa, 16.00
Bülach – Chur 97	Sa, 16.00
Thalwil – SV Schaffhausen	Sa, 16.00
Uster – Bazenheid	Sa, 16.30
Dardania SG – Frauenfeld	Sa, 16.30
Wil U20 – Adliswil	Sa, 17.00
Dübendorf – Tägerwilen	So, 15.00
Rapperswil-Jona U20 – Lachen/Altendorf	So, 16.00

1. SV Schaffhausen	19	17	1	1	55:15	52
2. Frauenfeld	19	12	2	5	41:42	38
3. Wil U20	19	10	7	2	51:27	37
4. Bülach	19	9	5	5	41:32	32
5. Uster	19	9	3	7	40:29	30
6. Widnau	19	8	6	5	41:38	30
7. Chur 97	19	7	6	6	37:35	27
8. Thalwil	19	7	3	9	39:38	24
9. Lachen/Altendorf	19	7	3	9	32:38	24
10. Dübendorf	19	8	0	11	37:45	24
11. Dardania SG	19	6	5	8	26:37	23
12. Bazenheid	19	7	1	11	31:35	22
13. Adliswil	19	5	5	9	26:34	20
14. Tägerwilen	19	6	2	11	31:49	20
15. Weesen	19	2	6	11	31:46	12
16. Rapperswil-J. U20	19	3	3	13	28:47	12

2. LIGA, GRUPPE 2

Calcio Kreuzlingen – Bütschwil	Sa, 16.00
Amriswil – Arbon	Sa, 16.30
Tobel-Affeltrangen – Henau	Sa, 18.00

Uzwil II – Steinach	Sa, 19.00
Romanshorn – Wattwil Bunt	So, 14.00
Bischofzell – Bronschhofen	So, 15.00
Eschenbach – Flawil	So, 16.00

1. Bischofzell	16	11	2	3	32:18	35
2. Arbon	16	10	5	1	60:29	35
3. Romanshorn	16	9	3	4	33:18	30
4. Bütschwil	16	9	1	6	30:23	28
5. Steinach	16	8	4	4	36:24	28
6. Henau	16	8	1	7	40:28	25
7. Tobel-Affeltrangen	16	6	6	4	31:28	24
8. Uzwil II	16	7	3	6	32:22	24
9. Flawil	16	6	3	7	43:36	21
10. Eschenbach	16	6	3	7	27:27	21
11. Calcio Kreuzlingen	16	3	4	9	23:44	13
12. Amriswil	16	2	5	9	14:47	11
13. Bronschhofen	16	2	4	10	19:39	10
14. Wattwil Bunt	16	1	4	11	17:54	7

3. LIGA, GRUPPE 4

Neckertal-Degersheim – Sirmach	Sa, 17.00
Schmerikon – Münchwilen	Sa, 17.00
Linth 04 II – Aadorf	So, 14.00
Dussnang – Wängi	So, 15.00
Glarus – Wil III	So, 16.00
Uznach – Kirchberg	So, 16.30

1. Wängi	12	8	3	1	35:12	27
2. Glarus	12	7	3	2	24:16	24
3. Uznach	12	7	3	2	17:11	24

4. Sirmach *	12	7	1	4	29:21	19
5. Dussnang	12	5	2	5	17:24	17
6. Aadorf *	12	7	2	3	21:12	17
7. Neckertal-Degersh.	12	5	2	5	27:23	17
8. Kirchberg	12	4	3	5	30:23	15
9. Wil III	12	3	3	6	26:22	12
10. Linth 04 II	12	3	2	7	15:34	11
11. Münchwilen	12	3	1	8	20:27	10
12. Schmerikon	12	0	1	11	6:42	1

* Punktabzug (Aadorf -6, Sirmach -3)

FRAUEN
WOMENS SUPER LEAGUE
Letzte Qualifikationsrunde:

Servette Chénais – Zürich	Sa, 17.00
GC Zürich – Thun Berner-Oberland	Sa, 17.00
St. Gallen – Aarau	Sa, 17.00
BSC YB – Luzern	Sa, 17.00
Basel – Rapperswil-Jona	Sa, 17.00

1. Servette Chénais	17	12	5	0	43:14	41
2. Zürich	17	12	1	4	36:16	37
3. Basel	17	11	3	3	53:17	36
4. BSC YB	17	8	6	3	49:24	30
5. GC Zürich	17	8	2	7	32:23	26
6. St. Gallen	17	7	5	5	32:28	26
7. Luzern	17	5	5	7	22:35	20
8. Aarau	17	2	3	12	10:41	9
9. Rapperswil-Jona	17	2	1	14	14:51	7
10. Thun Berner-Oberl.	17	2	1	14	12:54	7